

Wer kann teilnehmen?

Am „Wettbewerb Euroscola“ 2015 können Schulen aller Schultypen aus Deutschland teilnehmen. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 18 Jahren. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nur als Gruppe von maximal 24 Schülerinnen und Schülern möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über EU-Grundwissen verfügen und gute Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache haben, da das Euroscola-Programm in Straßburg auf Englisch und Französisch stattfindet.

Wie werden die Gewinner ermittelt?

Die Beiträge werden von einer Jury bewertet und ausgewählt. Die Siegerschulen werden im Juni 2015 bekanntgegeben. Sie dürfen im Schuljahr 2015/16 nach Straßburg reisen und am Euroscola-Programm teilnehmen. Dafür wird ihnen ein Reisekostenzuschuss gezahlt.

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 31. März 2015. Sie können elektronisch oder per Post eingeschickt werden. Das Datum des Maileingangs beziehungsweise des Poststempels ist maßgeblich.

Dem Wettbewerbsbeitrag muss der unterschriebene Bogen „Angaben zu den Teilnehmern“ beigefügt sein. Er kann unter www.europarl.de/euroscola abgerufen werden.

Kontakt

Europäisches Parlament
Informationsbüro in Deutschland
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Telefon: 030 2280 1000
Fax: 030 2280 1111
epberlin@ep.europa.eu
www.europarl.de/euroscola

ENTWICKLUNGSPOLITIK

WAS HABE
ICH
DAMIT
ZU
TUN?



Thema des Wettbewerbs 2015

ENTWICKLUNGSPOLITIK

Was ist Euroscola?

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland ruft jedes Jahr den „Wettbewerb Euroscola“ aus. Die Gewinner des Wettbewerbs nehmen als deutsche Vertreter am Programm Euroscola im Europäischen Parlament in Straßburg teil. Dort treffen sich ca. 600 Jugendliche aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten für einen Tag, um gemeinsam über europäische Politik und aktuelle Themen zu diskutieren. Euroscola findet damit dort statt, wo sonst EU-Politik gemacht wird: im Plenarsaal und in den Ausschussräumen des Europäischen Parlaments.

Europäisches Jahr der Entwicklung:

Entwicklungspolitik – Was habe ich damit zu tun?

Die Europäische Union hat Entwicklung als Thema für das Europäische Jahr 2015 bestimmt (#EYD2015). Es soll sensibilisieren, Diskussionen anstoßen und zum Umdenken bewegen.

Die EU ist bereits weltweit der größte Geber von Entwicklungshilfe und die Entwicklungszusammenarbeit war von Beginn an fester Bestandteil des europäischen Integrationsprozesses. Aber jenseits der Politik, habt Ihr mal darüber nachgedacht, wie Ihr von dem Thema betroffen seid? In einer globalisierten Welt scheint alles miteinander verbunden: Aus welchen Ländern stammen Eure Mitschüler und woher kommen Produkte wie Jeans oder Schokolade? Warum ist das so und was hat mein eigenes Verhalten mit Entwicklungspolitik zu tun? Kurz gesagt, was habe ich damit zu tun?

Wir freuen uns auf Euren kreativen Beitrag zum Europäischen Jahr unter dem Motto: „Entwicklungspolitik - Was habe ich damit zu tun?“ zu einem der folgenden Themen:

1. Kostbares Trinkwasser weltweit – Es gibt noch viel zu tun und es stehen neue Herausforderungen an.

2. Weltweiter Konsum – Was haben unsere Produkte mit Armut in Entwicklungsländern zu tun?

3. Lernen von Entwicklungsländern – Wie kann sich die EU „weiterentwickeln“?

Setzt Eure Ideen zu einem der Themen kreativ um. Das können eine **Kurzgeschichte, Rede, Comic, Gedicht, Theaterstück, Krimi, Präsentation, Kurzfilm, Ausstellung, Poetry-Slam, bewegte Bilder oder Fotoreportage** sein (maximal 5 Seiten DIN-A4 Fließtext oder 5 Minuten Multimediaaufnahme).